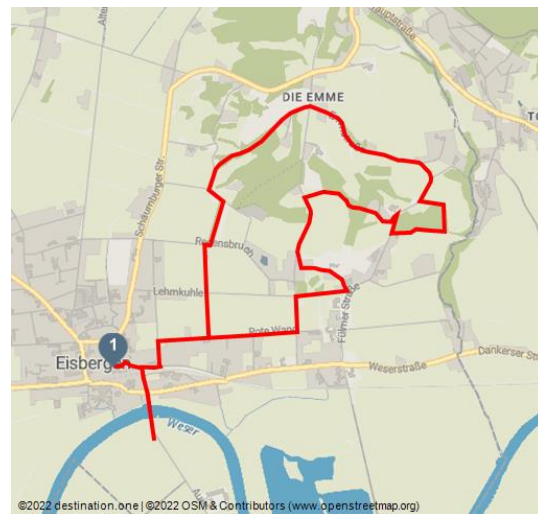




Spaziergang durch Eisbergen/Fülme

Stadtrundgang



Mühle Eisbergen - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland, Wiese Foto + Film GmbH

Tourdaten:


sehr leicht
Schwierigkeit


6,9 km
Distanz


1 h 50 min
Dauer


84 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


81 m
Höhenmeter
(absteigend)


126 m
Höchster Punkt


54 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Ansprechpartner:

Herr Reinhard Busch

☎ +49 5751 / 8123

Adresse:

32457 Porta Westfalica - Eisbergen

Organisation:

Zweckverband Touristikzentrum Westliches
Weserbergland

<http://www.westliches-weserbergland.de/>
touristikzentrum@westliches-weserbergland.de

Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie Porta Westfalicas Ortsteil Eisbergen.

Gegenüber dem Parkplatz an der ev. Kirche (am Ende der Straße

„Im Geist'1) steht die nach der Hildburglegende 896 gegründete Kirche Eisbergen. Sie ist von Ostern bis September geöffnet. Eine Besichtigung lohnt sich.

Östlich der Kirche verläuft die "Hildburgstraße". Ihr folgen wir in Richtung Südosten, bzw. Osten.

Wir folgen weiter der "Hildburgstraße 1", die nach ca. 700 m nach rechts über die Brücke über die Bahnstrecke Hameln - Löhne führt.

Wir gehen weiter abwärts, kreuzen die "Weserstraße" und gelangen auf die Weserbrücke.



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/VyGhd>

Quelle: destination.one

ID: t_100256115

Zuletzt geändert am 03.05.2023, 11:42

Wir gehen zurück über die Bahnbrücke und biegen rechts in die Straße "Lammerbach" ein. Dort gehen wir am empfohlenen Ausweichparkplatz vorbei und links in die "Ritterstraße". Von dort aus biegen wir in die erste Straße rechts („Rote Wand“) ein.

Am Ende der Straße links in die Straße "Scherfling" einbiegen. Wir sind nun im Ortsteil Fülme. Die erste Straße rechts ist die "Pappelstraße 11", der wir ostwärts folgen.

Kurz vor dem Ende der "Pappelstraße" gehen wir nach links in den "Libellenweg". Zwischen Bauernhöfen und Obstwiesen kommen wir so zurück zum "Scherfling". Dort gehen wir rechts.

Kurz vor den Häusern auf der Emme geht rechts ein Wiesenweg ab "Goltzenburg".

Wir folgen dem Wiesenweg und kommen in den "Breihegrund 11".

Wir gehen weiter und sehen links eine schöne Bergwiese. Rechts unter dem Hang befindet sich ein Quellsumpf.

Wir gehen weiter. Links oberhalb des Weges erscheint die Anfang 2008 abgebrannte Goltzenburg.

Wir gehen den Weg weiter, der an der "Fülmer Straße" endet.

Wir gehen rechts, erreichen den südlichen Waldrand und gehen den Weg links am südlichen Waldrand entlang.

Am östlichen Ende des Waldes biegen wir in den Weg nach Norden ein.

Wir folgen dem Weg, der um das Naturschutzgebiet herumführt und uns wieder zur "Fülmer Straße" bringt. Der folgen wir rechts bzw. nördlich. An der Wegegabelung biegen wir links in die "Emmstraße" ein.

Wir erreichen den Höhenrücken der "Emme". Links befindet sich ein Buswartehäuschen mit Bank.

Wir gehen über die Straße in das dort beginnende Tal (Auswaschung). An den beiden links liegenden ehemaligen Bauernhöfen gehen wir rechts vorbei.

Am Ende des Weges folgen wir dem Querweg links. An dessen Ende halten wir uns wieder links, Richtung Friedhof.

Hinter dem zweiten Haus biegen wir in den Pattweg entlang dem renaturierten "Lammerbach" ein.

Auf der nächsten Fahrstraße überqueren wir den Bach und nehmen den Pflweg, der jetzt rechts des Baches entlang führt. Wir überschreiten die Straße "Lehmkuhle" und folgen dem Pflweg weiter. Er endet vor den Häusern an der "Roten Wand". Wir biegen rechts ein und gehen den Weg, den wir gekommen sind, zurück zur Kirche.

Merkmale:

Informationen

Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz evangelische Kirche Parkplatz an der ev. Kirche, Im Geist 1

Zielpunkt:

Parkplatz evangelische Kirche Parkplatz an der ev. Kirche, Im Geist 1



